

Ⓜ **Massenabsatz!**  
**Ein sensationelles Memoirenwerk**

Nach Fertigstellung der neuen Auflage ist wieder lieferbar:

# Von Fürsten und anderen Sterblichen

Erinnerungen eines Kriminalkommissars  
**von Hans von Tresckow**

**Aus dem Inhalt:**

Jugendjahre / Militär- und Universitätszeit / Amtsantritt beim Polizei-Präsidium / Verschiedene Verbrechertypen / Das Erpresserdezernat / Reise nach London / Die Homosexuellen / Der Fall Krupp / Der Kaiser und die Hofkamarilla / Die Sensationsprozesse / Aus meinem Tagebuch / Der internationale Mädchenhandel / Wilderer im Grunewald usw.

Grundzahl: Gehéftet 5.— / Pappband 7.50 / Halbleinenband 8.—  
 (Schlüsselzahl des Börsen-Vereins)

Einzelne Exemplare: 35% / 10 Exemplare gemischt=40%!

**Ein neues zugkräftiges Schaufenster-Plakat steht gratis zur Verfügung!**

Spaltenlang beschäftigt sich die Presse mit dem interessanten Buch!

**Die „Kölnische Zeitung“ schrieb:**

Blickt man nur flüchtig auf das Inhaltsverzeichnis, so wird man sich sofort klar darüber, daß der vielgewandte Kriminalkommissar, bei dem manches hochgestellte Menschenkind in seiner Seelenangst Rat und Hilfe suchte, uns nicht gerade erfreuliche Bilder vorführen wird. Es war ihm ja Lebensberuf, sich mit den Nachtseiten des Menschenlebens zu beschäftigen und dem Bedrängten gegen Erpresser, Mädchenhändler und geriebene Hochstapler beizustehen oder lockere Söhnchen aus gefährlichen Banden zu befreien. Der suchende Blick gleitet über Überschriften wie Die Homosexuellen, Der Fall Krupp, Der Kaiser und die Hofkamarilla. Die Ahnung steigt empor, daß die Sittengeschichte der letzten Jahrzehnte uns manches dunkle Blatt enthüllen wird. Schmiegsame und gesellschaftlich sympathische Menschen, die mit allerlei kleinen Talenten unterhalten und erfreuen, drängen sich mit ihrer Laute, mit ihren Gedichten und Gesängen, mit ihren Schnurren und Anekdoten an einen vielbegabten Monarchen, der den Wechsel der Szene, die Pikanterie des Gesprächs liebt, ränkefroh und durch ihre Sonderart kleffernartig verfilzt und verbündet heran und türmen eine Mauer empor, die ihn von seinem Volk trennt und dem pflichteifrigen Mann, der im Gottesgnadentum lebt und webt, schmeichlerisch den Blick für die Wirklichkeit der Dinge trübt. In diese Umwelt einer ängstlichen Seele, die gern den willensstarken Mann spielte, läßt uns Hans von Tresckow manchen aufschlußreichen Blick werfen. Er bietet die Ausbeute eines Lebens, das reich war an Möglichkeiten, das arme Menschenherz kennen zu lernen, in einer schlichten und faktvollen Darstellung selbstbewußt und anspruchslos dar.

**Durch andauernde starke Reklame sorgen wir für Nachfrage.** Wir bitten, Exemplare des Buches mit Plakat günstig auszustellen; es wird sich überall leicht großer Absatz erzielen lassen.

**F. Fontane & Co. in Berlin SW 68**